



Aufklärungsprotokoll über die operative Begradigung einer Peniskrümmung (Nesbit)

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Sehr geehrter Patient

Bei Ihnen besteht eine störende Krümmung des Gliedes (Penis). In den meisten Fällen lässt sich eine tastbare Verhärtung tasten, die als Ursache der störenden Krümmung des Gliedes angesehen werden kann.

Die folgende Übersicht enthält die wichtigsten Allgemeininformationen, Erfolgsaussichten und Risiken, welche bereits mit Ihnen besprochen wurden. Diese Angaben sollen Ihnen als Stütze für eventuelle weitere Fragen dienen.

Die Krankheit und ihre Folgen

Man unterscheidet eine angeborene von einer erworbenen Krümmung des Penis. Die angeborene Deformation des Penis wird im Kleinkind-, resp. im Jugendalter symptomatisch. Ursache hierfür können verbliebene narbige Faserstrukturen (Chorda) sein, die zu einer zunehmenden Abknickung führen. Bei der erworbenen Form werden Mikroverletzungen im Bereich des Penisschaftes als Ursache angesehen. Häufig jedoch bleibt die Ursache ungeklärt. Die Erkrankung verläuft abwechselnd in schmerzhaften und schmerzfreien Episoden. Eine operative Behandlung ist in den schmerzlosen Intervallen vorgesehen.

Operationsmethode

Nach zirkulärer oder nach Längsumschneidung der Vorhaut wird die oberflächliche Penisschafthaut zurückgeschoben. Durch Auslösen einer künstlichen Erektion kann das Ausmass der Krümmung intraoperativ beurteilt werden. Auf der Aussenseite der Krümmung wird ein kleines Peniswandstück herausgeschnitten und der Gewebedefekt wieder vernäht. Dadurch kommt es zur Korrektur auf der Gegenseite. Nun werden schrittweise nach diesem Vorgehen einzelne Korrekturen vorgenommen bis es zu einem fast vollständig begradigten Penisschaft kommt. Unter Umständen müssen mehrere Korrekturen auf diese Art durchgeführt werden, um eine Begradigung zu erreichen.

Folgen des Eingriffs

Durch die Operation kommt es in den meisten Fällen zu einer Verkürzung des Penis. Mit hoher Wahrscheinlichkeit erfolgt durch den Eingriff die Korrektur der Penisverkrümmung zu einer gebrauchsfähigen Begradigung. Mit Ausheilung der Narben innerhalb von einigen Wochen kommt es dann zur endgültigen Korrektur. Im Bereich der Wunde können postoperativ leichte Schmerzen auftreten. Ein operationsbedingter Bluterguss bildet sich gewöhnlich innerhalb von wenigen Tagen wieder zurück. Das Nahtmaterial wird postoperativ, vor allem nach Abklingen der Schwellung durch den Patienten gespürt. Zudem kann es im weiteren postoperativen Verlauf erneut zu einem Rezidiv der Krümmung kommen.

Urologie



Risiken und Komplikationen

Wie bei jeder Operation können allgemeine Komplikationen wie Thrombosen und Embolien auftreten.

Sensibilitätsstörungen im Bereich des Penis, Nachblutungen mit Blutergussbildung sowie unmittelbar nach der Operation bestehende Schmerzen sind die häufigsten Komplikationen. Selten ist eine operative Revision nötig, resp. kann es zu Durchblutungsstörungen im Bereich der Vorhaut kommen. Bei ausgedehnten Operationswunden kann in seltenen Fällen durch die Operation ein Verlust der Gliedsteifigkeit (Erektile Dysfunktion) auftreten. In seltenen Fällen kann es zum Ausreißen der Nähte kommen, so dass erneut eine Krümmung des Gliedes auftritt.

Nach der Operation

erfolgt durch einen Verband die Blutstillung. Gewöhnlich wird selbst auflösendes Nahtmaterial verwendet. Zur ausreichenden Abheilung der Narben sollte eine 4-6 wöchentliche sexuelle Karenz eingehalten werden.

Bitte fragen Sie nach allem, was Ihnen wichtig erscheint oder unklar ist. Sagen Sie uns aber auch, ob Sie möglichst umfassend orientiert werden oder lieber nicht mehr allzuviel über den Eingriff wissen möchten. Bei noch bestehenden Unklarheiten schlagen wir Ihnen vor, sich die Fragen zu notieren, welche Sie Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt noch stellen möchten.

Ihre Fragen:

Protokoll des Aufklärungsgesprächs (Dolmetscher: _____)

Notizen des Arztes / der Ärztin zum Aufklärungsgespräch (insbesondere Notwendigkeit und Dringlichkeit der Behandlung, individuelle, risikoe erhöhende Umstände, Wahl der Operationsmethode/Alternativen, besprochene Operationserweiterung(en), Informationsbedürfnis des Patienten, Beantwortung konkreter Fragen des Patienten)

Datum: _____ Zeitpunkt: _____ Dauer des Aufklärungsgesprächs: _____

Urologie

Operationsskizze

Behandlungsauftrag

Herr/Frau Dr. _____ hat heute mit mir ein abschliessendes Aufklärungsgespräch geführt. Ich habe die Erläuterungen verstanden und konnte alle mich interessierenden Fragen stellen. Ich bin deshalb mit der geplanten Therapie, ebenso wie mit den besprochenen Änderungen und Erweiterungen, die sich während des Therapieverlaufes als erforderlich erweisen.

Ort/Datum

Arzt/Ärztin

Patient

Urologie